

über kreuz

Mit Informationen
aus unseren
Nachbargemeinden
St. Martin und
Stephanus

Gemeindebrief der Kreuzkirchengemeinde Göttingen



Aus dem Inhalt:

Brot für die Welt	2
Grußwort	3
Vorstellung Jörg Schulze	6
Aus dem Kirchenvorstand	8
Kinderfreizeit	10
Freud und Leid	12
Unsere Gemeinde lädt ein	13
Gottesdienst- übersicht	16
Zum Weltgebetstag	18
Familienfreizeit	22
Premiere: Das Gospical	24
Angebote für Kinder und Jugendliche	25
Hohe Geburtstage	27

Dezember – Januar – Februar

Ausgabe
2021 / 1



Bildung statt Kinderarbeit: Mbalu kann in Sierra Leone zur Schule gehen

Unsere Bankverbindung:

Kirchenkreisamt Göttingen
Sparkasse Göttingen
IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28
Verwendungszweck: Brot für die Welt

Speziellere Informationen zum Projekt: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/sierra-leone-kinderarbeit/>

Brot für die Welt

„Kindern Zukunft schenken“ lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt.

Das Jahr 2020 fordert viel von den Menschen. Der Kampf gegen Corona hat das Leben weltweit verändert und am stärksten trifft es, einmal mehr, die Ärmsten der Armen.

„Kindern Zukunft schenken“. Das ist ein Wunsch und eine Aufforderung. Weltweit müssen 152 Millionen Kinder zwischen 5 und 17 Jahren arbeiten. 385 Millionen Kinder leben in extremer Armut. Die Corona - Krise wird ihre Not noch verschärfen.

Selten hat ein Jahr so deutlich gemacht, wie wichtig Zusammenhalt ist. Lassen Sie uns also gemeinsam Kindern weltweit den Weg in ein würde-volles Leben eröffnen. Eines ist sicher: Das schaffen wir nur mit Ihrer Hilfe.

Wir danken Ihnen für Ihre Spende. Lassen Sie uns wieder ein Zeichen setzen. Danke!

Uwe Völker

Liebe Leserinnen und Leser,

Jetzt hat es uns also wieder erwischt. Erneut ist das öffentliche Leben vielfach heruntergefahren – für den November mit der Hoffnung auf Erleichterungen zu Weihnachten. Aber wer weiß?

Wir müssen erst einmal mit der Corona-Pandemie leben. Das Ganze in Abrede zu stellen hilft nichts. Es sind auch schon Coronaleugner auf Intensivstationen gelandet. (Und das meine ich ohne Häme.) Die getroffenen Maßnahmen reichen von unbequem über freiheitseinschränkend bis existenzbedrohend. Es ist eine Zeit, die uns vor besondere Herausforderungen stellt.

All das, was wir tun können, hat – so finde ich – eine schöne Seite: Unser Fokus wird auf die Anderen gerichtet. Ich kann nicht wissen, ob ich vielleicht infiziert bin und andere anstecken kann. Und damit ist entscheidend, dass ich mit meinem Verhalten Andere schütze. Mein Geschenk an die Welt!

Weihnachten steht vor der Tür – wie mag das werden?

Vor ein paar Jahren hat eine große Elektronikmarktkette mit dem Slogan geworben „Weihnachten wird unterm Baum entschieden“. Natur-

lich war dabei an einen Haufen Geschenke gedacht. „Weihnachten wird unterm Baum entschieden“ – ich habe das damals im Weihnachtsgottesdienst aufgegriffen und eine Krippe unter den Baum gestellt mit den Worten: „Ja – so stimmt es!“

Zu Weihnachten möchten wir zuhause sein, bei der Familie. Kein Wunder, dass „Driving home for Christmas“ im Radio zum Standardprogramm gehört. Wir möchten das Gefühl von Zuhause-Sein haben. Zuhause mit den alten Liedern, mit dem vertrauten „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging ...“ und nicht zuletzt mit dem üblichen Weihnachtessen.

Die Weihnachtsgeschichte erzählt gerade von Menschen, die nicht zuhause sind. Genötigt, woanders hin aufzubrechen – selbst die weit fortgeschrittene Schwangerschaft war kein Hinderungsgrund, der akzeptiert worden wäre. Der Stall in Bethlehem: keine Idylle, sondern eine verranzte Notunterkunft, weil man sonst keinen Platz über hatte. Das Bett für das Neugeborene: ein Futtertrog. „Zuhause“ ist was anderes! Und da – gerade da – wird Gott präsent wie nirgends sonst. Das ist die Botschaft der Krippe: Gott

kommt dorthin, wo nichts in Ordnung ist, ist dabei, geht mit.

Auch wenn wir diesmal in der Weihnachtszeit so manches vermissen werden. Auch wenn das Fest vielleicht weniger „heimelig“ ist. Vielleicht bietet das gerade die Chance, uns das wieder in Erinnerung zu bringen: Gott ist da, geht mit uns, lässt neu Hoffnung aufscheinen. Licht in der Dunkelheit.

Ich denke an die Liedzeilen des Dichters Jochen Klepper (EG 16):

*Noch manche Nacht wird fallen
auf Menschenleid und -schuld.
Doch wandert nun mit allen der
Stern der Gotteshuld.
Beglänzt von seinem Lichte hält
euch kein Dunkel mehr.
Von Gottes Angesichte kam
euch die Rettung her.*

Ich wünsche Ihnen und Euch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit! – Trotz allem!

Detlef Lönneker

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Um die Kontakte möglichst gering zu halten, finden die Kirchenvorstandssitzungen zurzeit nicht öffentlich statt – gegebenenfalls per Videokonferenz

Seniorengesprächskreis

Der Seniorengesprächskreis wird mit dem Ruhestand von Diakonin Eva Heinke so erst einmal nicht weitergeführt. Über neue Angebote werden wir informieren.

Kaffee in Kreuz

Leitung: Ursula Wiesner und Margret Landrock
In der Regel am zweiten Montag im Monat von 15:00 bis 16:30. Neue Termine hängen vom Infektionsgeschehen ab. Offener Treffpunkt zum Klönen und Kaffeetrinken für jedermann.

Helferinnen-Kreis

Mittwoch, den 17.02. 2021 um 15:30 Uhr im Gemeindehaus I.-Kant-Straße, Pastor D. Lönneker. Die Gemeindebriefe können zum Verteilen abgeholt werden.

Gospelchor CrossSing

Zurzeit Proben nach Absprache. Kontakt: Chorleiterin Birgit Ott, Tel. 29 14 62 15, www.cross-sing.de

Rummikub-Runde

Wiederbeginn ist noch offen. Näheres bei Frau Pflanz, Tel. 96113

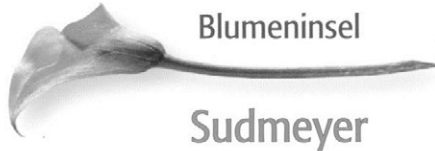
Chor Kreuz/St. Martin

Leiterin: Dorothea Mielke-Gerdes, Tel. 71298
Wiederbeginn ist noch offen.

Diakonie

Hilfe am Nächsten im Kirchenkreis Göttingen

 <p>Diakonieverband Göttingen Soziale Kompetenz für Göttingen</p> <p>www.diakonieverband-goettingen.de ☎ 0 55 1 / 5 1 7 8 1 - 0</p> <p>Bahnhofsmision Diakoniestation und Laienhilfsdienst Evang. Lebensberatung Fachstelle Sucht und Suchtprävention Kirchenkreissozialarbeit Migrationszentrum Straßensozialarbeit Diakonische Projekte</p>	 <p>Mitten im Leben! Diakonie Christophorus</p> <p>www.dw-christophorus.de ☎ 0 55 1 / 3 8 5 4 - 0</p> <p>Die Arche – integrativer Kindergarten – Wohnen für Menschen mit Behinderungen Betreutes Wohnen Tagesförderstätten Tagesstätte Förderschule Therapeutische Jugendhilfe Matthias-Claudius-Stift</p>	 <p>Diakonie Adelebsen Alma-Louisenstift gGmbH</p> <p><i>Gut leben im Alter</i></p> <p>www.diakonie-adelebsen.de ☎ 0 55 0 6 / 9 5 7 6 - 0</p> <p>Alma-Louisenstift Ambulanter Pflegedienst Tagespflege Betreutes Wohnen Kurzzeitpflege Verhinderungspflege Menüservice</p>
--	--	--



Blumeninsel Sudmeyer

kreativ, fachlich, kompetent, persönlich

Königsberger Str. / Ecke I.-Kant-Str. 45
37083 Göttingen
Telefon: (0551) 77 222
BlumeninselSudmeyer@t-online.de

Vorstellung Jörg Schulze



Bild: Doris Tacke, TAH

Jörg Schulze

Liebe Leserin, lieber Leser, seit dem 1. November 2020 bin ich neu im Kirchenkreis Göttingen. Deshalb möchte ich mich Ihnen hier kurz vorstellen:

Ich bin Jörg Schulze. Als sogenannter „Springerpastor“ wurde ich durch das Landeskirchenamt beauftragt mit einer halben Stelle in der Region Friedland-Obernjesa und einer viertel Stelle in der Altenheimseelsorge im Kirchenkreis, besonders in Ihrer Kirchengemeinde, der Kreuzkirche.

In diesen besonderen Dienst bringe ich u.a. mit eine Zusatzausbildung als Geragoge, eine Klinische Seelsorgeausbildung (KSA) sowie vor allem eine Menge an praktischen Erfahrungen als Seelsorger im Bereich „Arbeit mit älteren Menschen“. Seit 1983 wirkte ich in verschiedenen kirchlichen und diakonischen Arbeitsfeldern. In den vergangenen 25 Jahren war ich im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder, davon in den letzten fünf Jahren als Altenheimseelsorger in sechs Pflegeeinrichtungen in Bodenwerder. Außerdem habe ich viele Jahre als nebenamtlicher Dozent an einer Fachschule für Altenpflege und in einer Krankenpflegeschule unterrichtet. Für diesen Schatz an praktischen Erfahrungen danke ich Gott.

Mein leitendes Bibelwort in der Arbeit mit alten Menschen ist

„Eure Alten sollen Träume haben“ (Joel 3,1; Apg 2,17).

Bedeutsame Worte prophetischer Weissagung. Eine Verheißung an alte und pflegebedürftige Men-

schen; ein Auftrag und ein Impuls für Mitarbeitende in der stationären und ambulanten Altenpflege; für Angehörige und Betreuungspersonen sowie für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Altenpflege und in der Arbeit mit alten Menschen; aber insbesondere auch für einen Altenheimseelsorger wie mich.

Ich bin verheiratet mit der Augenärztin Dr. Barbara Böcking. Wir wohnen in Göttingen. Dort können Sie mich telefonisch erreichen und mit mir Termine vereinbaren unter

Tel.: 0551-41696. Selbstverständlich erreichen Sie mich auch per E-Mail: joergschulze.js@web.de.

Als Altenheimseelsorger möchte ich gerne auch in Ihrer Kirchengemeinde den Träumen altgewordener Menschen auf die Spur kommen. Und so freue ich mich darauf, Sie und die Pflegeeinrichtungen in Ihrer Gemeinde kennenzulernen.

Bis demnächst und mit der Hoffnung zum Guten hin!

Ihr Pastor Jörg Schulze

verantwortung übernehmen

*Ich habe die letzten Dinge
mit dem Bestatter meines Vertrauens geregelt.
Alles, was nötig ist.
Einfach alles.
Eine große Beruhigung. Man lebt anders.*

Bestattungshaus **BENSTEM**

Seit mehr als 100 Jahren

Rote Straße 32, 37073 Göttingen, (05 51) 54 78 00



Aus dem Kirchenvorstand

NN – so steht es manchmal im Gottesdienstplan, wenn bei Redaktionsschluss noch nicht feststeht, wer diesen Gottesdienst leitet. NN: dieses Kürzel – unter Corona ein geflügeltes Wort geworden – steht inzwischen für „neue Normalität“ und beschäftigt uns in den letzten Monaten auch in der Kirchenvorstandsarbeit sehr. Denn für alles gemeindliche Leben müssen wir uns im KV und mit dem Mitarbeiterteam verständigen und entscheiden, wie die neue Normalität aussehen kann und soll im Rahmen des Erlaubten. Waren wir im Sommer zu etwas Normalität zurückgekehrt und hatten sie als neue Normalität akzeptiert mit unseren Formen, Gottesdienst zu feiern und Gemeindeguppen unter Wahrung der Hygienevorschriften stattfin-

den zu lassen, so ist diese schon wieder überholt und wir müssen uns auf weitere Regelungen und Handlungsempfehlungen einstellen.

Nachdem es wieder möglich wurde, waren wir uns im KV schnell einig, dass wir wieder Abendmahl feiern wollen. Aber weil wir zu unserer Tradition nicht zurückkehren konnten, den Gemeinschaftskelch zu teilen, haben wir Einzelkelche ausgesucht. Auf dem Foto können sie die neue Anschaffung sehen; nun bleibt zu hoffen, dass wir sie in der kommenden Zeit auch nutzen können.

Für den Kirchenvorstand sind es immer auch grundsätzliche Gelegenheiten, Dinge auf den Prüfstand zu stellen und abzuwägen,

Firma Kolle - Ihr Spezialist für
 Altbaumodernisierung, Sanitärinstallatio-
 nen, Gasheizungen, Reparaturen und
 Kundendienst
 Inh. Jürgen Magerhans
 Installateurmeister
 Geismarlandstr. 58
 37083 Göttingen
 Tel. u. Fax (0551) 73336

Geschenkideen zum Geburtstag bei



Buchhandlung

hertel

Kurze Straße 14 · 37073 Göttingen · 0551/56408
 im Internet: www.buchhandlung-hertel.de



Bild: privat

Abendmahlsgeschirr

was wir für unsere Gemeinde als wesentlich und verantwortungsbewusst umsetzen wollen. Wie können wir dieses Jahr mit den gebotenen Beschränkungen Advents- und Weihnachtsgottesdienste feiern mit den zu erwartenden hohen Teilnehmerzahlen? Wie machen wir das mit der Musik,

gerade in dieser Zeit, die so sehr von den Liedern und der traditionellen Musik lebt? Und dass man sich zu einigen Gottesdiensten jetzt anmelden muss, ist unter Corona-Umständen zwar ein sinnvoller, aber auch gewöhnungsbedürftiger Gedanke, wenn es zunächst gilt, eine einladende Kirche bleiben zu wollen. Und wie können wir das, was wir für unser Gemeindeleben als wesentlich erachten, anpassen, ohne darauf zu verzichten? Natürlich haben wir nicht alle unserer Ideen und Wünsche unter einen Hut bekommen, hoffen aber, dass für sie etwas dabei ist, wozu sie sich in dieser Advents- und Weihnachtszeit einladen lassen.

Mit guten Wünschen und herzlichen Grüßen aus dem Kirchenvorstand

Därte Keske

Wir bürgen für Qualität

Buderus
HEIZTECHNIK

Heizungsbau

Grimmig

Öl- und Gasfeuerungen - Sanitär-
 installationen - Solaranlagen -
 Brennwerttechnik - Kundendienst

Wir sind Ihr zuverlässiger und
 leistungsstarker Partner für modernes
 Heizen und attraktive Bäder.
 Unsere Stärken sind höchste Qualität
 und einzigartiger Service.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Ossenfelder Weg 1a · 37139 Adelebsen · Tel.: 05506 / 454 · Fax: 05506 / 7273

Kinderfreizeit Sattenhausen

Da möchte man in Ruhe eine Kinderfreizeit machen und plötzlich öffnet sich ein Zeitportal, weil eine verrückte Professorin bei ihren Forschungen etwas schludrig war. Vom 19. bis zum 23.10., waren wir mit 10 jungen Menschen und einem super Team 5 Tage gemeinsam in Sattenhausen auf Kinderfreizeit, um dieser Professorin zu helfen, ihre wichtigen Unterlagen wieder zu bekommen. Dafür haben wir wie die Römer gekämpft, wie die Hippies gefeiert und uns auch Mal wie Steinzeitmenschen benommen.



Da wir aufgrund der Pandemie das ganze Freizeitheim für uns hatten, konnten wir uns in dem Haus und auf dem Gelände richtig breit machen. Das gab uns die Möglichkeit viele verschiedene Kreativ-, Spiel- und Sportworkshops zu machen, große Geländespiele zu spielen, ein großes Fest zu feiern, schöne Andachten zu machen und die Nachtruhe nicht immer ganz ernst nehmen zu müssen ☺

Ein Highlight war der Ausflug zum Harzhorn, an dem wir gemeinsam mit zwei Guides mehr über die dort geschehene Römerschlacht und das Leben zu der Zeit erfahren konnten. Insgesamt war es eine sehr schöne und segensreiche Zeit und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



*Antonia, Pia,
Lotta, Frieder,
Lisa und Armin*

24-Stunden-Service

- Elektroinstallation
- Sicherheitsprüfung der Elektroanlagen
- Nachrichten- und Sicherheitstechnik
- Solartechnik und Photovoltaik
- Gegensprechanlagen
- Bewegungsmelder

www.maihack-elektrotechnik.de



Thomas Maihack
Hauptstraße 47a
37083 Göttingen

Fon: 0551/ 7 70 40 97
Fax: 0551/ 7 70 88 03
Mobil: 0170/ 7 65 26 50
eMail: eelektro@t-online.de

Beerdigungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese Angaben nicht im Internet veröffentlicht werden.



NOVIS®
BESTATTUNGEN
Fürsorge • Vorsorge • Vertrauen
Göttingen, Kurze Str. 6A
novis-goettingen.de
Tel.: 53 11 715

Wir stehen Ihnen bei seit über 100 Jahren

PFENNIG
BESTATTUNGEN

*Wir geben Ihrer Trauer
Raum und Zeit*

Burgstraße 25 | 37073 Göttingen | Telefon: 0551 – 57497
www.pfennig-bestattungen.de

Elektromeister
PETER Zühlke
Inh.: Markus Körber

- Elektroanlagen
- Antennenbau
- Sprechanlagen
- EDV-Vernetzung

Obere Straße 32 · 37124 Rosdorf · info@elektro-zuehlke.de
Fon 0551-41837 Fax 0551-41726

**Hier könnte Ihre
Werbung stehen!**

Bei Fragen melden Sie sich
an Detlef Lönneker:

☎ 74 085

✉ detlef.loenneker@freenet.de

Besondere Gottesdienste

Ein paar Bemerkungen vorweg:

1. Wir freuen uns, wenn Sie an den Gottesdiensten in der Kreuzkirche teilnehmen.
2. Wir bemühen uns darum, das Beste aus der gegenwärtigen Situation mit ihren Beschränkungen zu machen und schöne Gottesdienst anzubieten.

Alle unsere Planungen und Ankündigungen können zurzeit nur unter Vorbehalt erfolgen. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen in der Presse, im Schaukasten und vor allem auf unserer Internetseite.

Vieles geht nicht so, wie wir es gewohnt waren. Kein Gemeindegesang. Achten auf Abstand beim Kommen und Gehen. Masken. Handdesinfektionsmittel steht am Eingang zur Verfügung. Kontaktdatenerfassung. Unser Gospelchor CrossSing konnte seit Monaten nicht als Ganzes proben und ist daher nicht in der Lage, wie gewohnt Gottesdienste musikalisch zu gestalten. Ganz abgesehen davon, dass bei den für Gesang geltenden Abstandsregeln die Kirche allein durch den Chor fast ganz gefüllt wäre.

Abstand und damit verbunden drastische Reduzierung der Plätze in der Kirche. Das wird für manche Gottesdienste, bei denen wir mit größeren Teilnehmerzahlen rechnen, Voranmeldungen unumgänglich machen – und dafür werden wir bestimmte und verbindliche Zeitfenster vorsehen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir jeweils auf einmal nur Anmeldungen für Personen aus einem Haushalt annehmen, die dann auch direkt nebeneinander sitzen können. An manchen Tagen werden wir die Anzahl der Gottesdienste erhöhen. Allerdings kann es dazu kommen, dass Menschen draußen bleiben müssen. Das wollen wir eigentlich nicht. Vor allem wenn wir an Weihnachten denken. Aber es wird nicht anders gehen.

Ich denke, viele Gottesdienstteilnehmer haben die besondere Atmosphäre der Gottesdienste in unserer Winterkirche – dem schön gestalteten Kirchenvorraum – sehr geschätzt. Und wir haben damit bei der Heizung viel Energie gespart. Aufgrund der Abstandsregeln werden wir das in diesem Winter so nicht machen können.

Auch wenn es zulässig gewesen wäre und wir ja dafür ein gutes Konzept entwickelt hatten – wir haben es für verantwortlicher gehalten, im November kein Abendmahl zu feiern. Wann uns das wieder möglich scheint, hängt von der Entwicklung der Infektionszahlen ab und wird kurzfristig entschieden.

Und schließlich: Wie gesagt – wir freuen uns, wenn Sie in den Gottesdienst kommen. Aber tun Sie es bitte nur, wenn Sie keine Symptome haben, die auf eine Covid 19-Infektion hindeuten könnten. Und bringen Sie eine Mund-Nase-Bedeckung mit.

Also, besondere Gottesdienste im Einzelnen:

Besinnung in der oft turbulenten Adventszeit? Unsere **AdventsZeit** gibt dazu Gelegenheit: mittwochs um 19 Uhr am 2., 9. und 16. Dezember. Eine gute halbe Stunde für Ruhe, Gebet, Impulse zum Nachdenken.

Unsere Geduld wird auf eine harte Probe gestellt in dieser Zeit. Da liegt das Thema „Gelassenheit“ nahe, dem wir im **Gospelgottesdienst** zum 2. Advent nachgehen wollen – am 06.12. um 16 und 18 Uhr. Musik: Ein kleines Gospelensemble unter der Leitung von Birgit Ott mit Leonhard Arnemann am Piano. Wir freuen uns, dass solche Klänge wieder in unserer Kirche zu hören sind – nachdem der Gospelgottesdienst im März ausfallen musste. **Voranmeldung erforderlich ab 30.11.**

Wie können wir dieses Jahr Weihnachten feiern? Jedenfalls mit weit-aus weniger Menschen in der Kirche als gewohnt. Und das übliche Krippenspiel kann es so auch nicht geben. Wir steigern die Zahl der Gottesdienste. Und wir hoffen, am Schluss vor der Kirche gemeinsam ein „O du fröhliche“ singen zu können. Bitte achten Sie beim Kommen darauf, denen genug Raum zu lassen, die den vorangegangenen Gottesdienst verlassen.

Heiligabend: Voranmeldung erforderlich ab 14.12.

15 & 16 Uhr: Gottesdienste für Familien mit Vikar Lukas Pieper

17 & 18 Uhr: Predigtorientierte Gottesdienste mit Pastor D. Lönneker

23 Uhr: Feier der Christnacht mit Pastor Detlef Lönneker Musik: Ein kleines Gospelensemble unter der Leitung von Birgit Ott.

1. Weihnachtstag 25.12.:

Gottesdienst um 18 Uhr mit Pastorin Dörte Keske

2. Weihnachtstag 26.12.:

Gottesdienst um 10 Uhr mit Pastor Detlef Lönneker

27.12. um 18 Uhr: „Das Leben ist erschienen“ – Ein Gottesdienst mit allen Sinnen, gestaltet von Vikar Lukas Pieper und Birgit Ott. Zeit für Einkehr und Stille. Lassen Sie sich ein auf neue Erfahrungen.

Der **Taizé-Gottesdienst an Silvester** war bislang immer sehr gut besucht. Daher werden wir ihn wegen der Platzbeschränkung auch zweimal hintereinander durchführen: um 17.30 und 19.00.

Voranmeldung erforderlich ab 14.12.

Weil uns die Begegnung mit vielen Menschen gleichzeitig gegenwärtig nicht vertretbar erscheint, wird es in 2021 keinen Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang geben.

Unseren nächsten **Film-Gottesdienst** wird es schon am 24.01. um 18:00 geben. Gestalten wird ihn Vikar Pieper. Ob wir unser übliches Format (Gottesdienst mit Filmausschnitten und im Anschluss Gelegenheit, einen kompletten Spielfilm anzusehen) durchführen können, hängt von der Infektionslage ab.

Wie immer am ersten Freitag im März ist der **Weltgebetstag** eingeplant: diesmal am 05.03.2021 um 18 Uhr in St. Martin.

Schließlich noch der Hinweis auf einen besonderen Adventskalender: Unter www.advent-e.de finden Sie für jeden Tag einen Text zum Lesen und Hören – verfasst von Vikar*innen aus dem Predigerseminar Loccum. Unser Vikar Lukas Pieper ist am 21.12. dran.

Detlef Lönneker

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
02.12.	19.00 Uhr	AdventsZeit	P. Lönneker
06.12.	10.00– 12.00 Uhr	Familienkirche am 2. Advent	Pn. Keske / Dn. Schnute + Team
	16.00 Uhr	Gospelgottesdienst - Anmeldung!*	P. Lönneker + Team
	18.00 Uhr	Gospelgottesdienst - Anmeldung!*	P. Lönneker + Team
09.12.	19.00 Uhr	AdventsZeit	Pn. Keske
13.12.	10.00 Uhr	3. Advent Gottesdienst mit Abendmahl (erneuert)	V. Pieper
16.12.	19.00 Uhr	AdventsZeit	V. Pieper
20.12.	18.00 Uhr	4. Advent Gottesdienst	Pn. Keske
24.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst für Familien Anmeldung!*	V. Pieper
	16.00 Uhr	Gottesdienst für Familien Anmeldung!*	V. Pieper
	17.00 Uhr	Christvesper - Anmeldung!*	P. Lönneker
	18.00 Uhr	Christvesper - Anmeldung!*	P. Lönneker
	23.00 Uhr	Christnacht - Anmeldung!*	P. Lönneker
25.12.	18.00 Uhr	1. Weihnachtstag	Pn. Keske
26.12.	10.00 Uhr	2. Weihnachtstag	P. Lönneker

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
27.12.	18.00 Uhr	Gottesdienst	V. Pieper
31.12.	17.30 Uhr	Silvester Taizé-Gottesdienst Anmeldung!*	Taizé-Team
	19.00 Uhr	Silvester Taizé-Gottesdienst Anmeldung!*	Taizé-Team
03.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
10.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (trad.)	V. Pieper
17.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Keske
24.01.	18.00 Uhr	Film-Gottesdienst	V. Pieper
31.01.	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
07.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Lönneker
14.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (erneuert)	Pn. Keske
21.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Lönneker
28.02.	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Taizé-Team
05.03.	18.00 Uhr	Weltgebetstag in St. Martin	Team
07.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (erneuert)	P. Lönneker

* Anmeldung erforderlich: für 06.12. ab 30.11.,
für 24. und 31.12. ab 14.12.

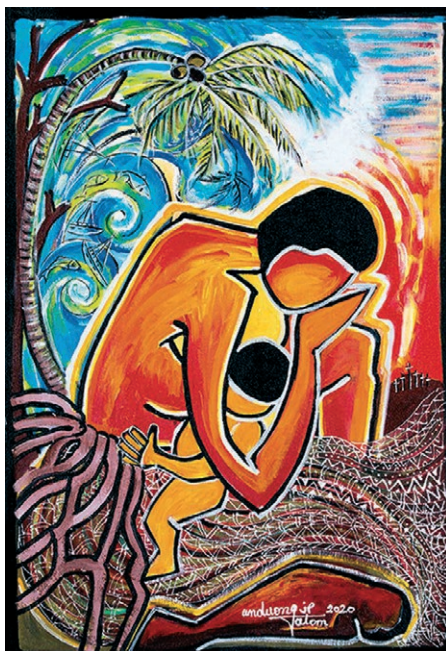
Worauf bauen wir?

Worauf bauen wir, so fragen sich die Frauen aus Vanuatu, die für 2021 den Weltgebetstag (WGT) vorbereitet haben. Ihr Leitwort entnehmen sie Matthäus 7,24-27, einem Text aus der Bergpredigt, der uns auffordert, klug und überlegt zu handeln.

Das im Pazifik gelegene Land, bestehend aus 83 Inseln, kann mit einigen Superlativen aufwarten. Forscher fanden heraus: Die glücklichsten Menschen leben in Vanuatu. (Vgl. u.a.. Göttinger Tgb. 16.4. 2010).

Traumstrände, blaues Meer, Korallenriffe, bunte Fischbestände, Pandanus- und Kokospalmen, Regenwald, klare Wasserfälle, aktive Vulkane und vorwiegend Menschen, die lächeln.

Doch die Bevölkerung, knapp 300.000 Einwohner, sieht sich seit dem Wirbelsturm „Pam“, der am 13. März 2015 über die Inseln wütete, bedroht. Der Zyklon zerstörte 80% der Häuser in der Hauptstadt Port Vila auf Efaté.



Als James Cook 1774 an dem Inselreich vorbeifuhr, nannte er sie in Erinnerung an seine Heimat „Neue Hebriden“. Auch in der Zeit des Kondominiums (ab 1906) als England und Frankreich die Kolonie gemeinsam verwalteten, blieb dieser Name. Erst mit der Unabhängigkeit 1980 nannte sich der Staat Vanuatu, was so viel bedeutet wie: Land, das sich erhebt. Die Bewohner nennen sich Ni-Vanuat. Die Geldwährung ist der Vatu. Neben Englisch und Französisch werden auf den Inseln mehr als 100 melanesische Sprachen

gesprochen. Zur Verständigung dient Bislama, geschaffen im 19. Jahrhundert aus beiden Kolonialsprachen.

Am 30. Juli 2020 feierten die Ni-Vanuat eine Woche lang ihre 40-jährige Staatsgründung ohne Corona. Bereits Anfang März war ein Einreiseverbot verhängt worden. Zwar blieben die Menschen vom Virus verschont, aber 40 % der Einnahmen durch den Tourismus fehlen nun im Staatshaushalt. Legt man alle Inseln (Fläche 12.190 km²) bei gleichem Maßstab quer über eine Deutschlandkarte, so ergeben sich 870 Kilometer. Das entspricht etwa der Entfernung von Sylt bis Berchtesgaden. Am dichtesten besiedelt mit etwa 50.000 Personen ist Efaté. Viele Inseln sind noch weitgehend unerschlossen, d.h. nur an den Küsten bewohnt und ohne feste Straßen. Wenn ein Vulkanausbruch droht, müssen die Menschen evakuiert werden. Das war

z. B. 2017 und 2018 der Fall, als 11.000 Personen von Ambae umgesiedelt werden mussten.

Die traditionelle Großfamilie bot bis in die Gegenwart hinein ein Sozialsystem, in dem es keine Armut gab. Die Familien hatten ihr eigenes Land, auf dem sie Taro oder Jams anbauten. Kokosnussmilch verfeinerte die im Erdofen gegarten Speisen und hie und da wurden bei Feierlichkeiten Schweine geschlachtet. Als arm galt, wer nicht bereit war, seinen Reichtum zu teilen. Juliette Pita, eine seit Jahren bekannte Künstlerin, die u.a. in Australien, Paris, England und der Schweiz bereits ihre Bilder ausgestellt hat, sagt, sie habe nichts, alles, was sie durch ihre Malerei verdient, gibt sie den Bedürftigen weiter. Von ihr stammt das Titelbild „Pam II“ für den WGT. Armut trat ein, als im 19. Jahrhundert die Kolonialherren den Einheimischen ihr fruchtbares Land abnahmen. Sie legten Kokosplan-

www.diakoniestation-goettingen.de

Pflege sind wir..
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Diakoniestation
Göttingen • Martin-Luther-Straße 20 B • 37081 Göttingen
fon: 0551 999797-0 • fax: 0551 999797-29 • eMail: ds.goettingen@evlka.de

tagen an zur Gewinnung von Kopra (= getrocknetes Kokosnussfleisch). Den Ackerboden wandelten sie um in Weideland zur Viehhaltung für den Export.

Mit den Kaufleuten und Kolonialherren kamen auch die ersten Missionare. John Williams und James Harris wurden, als sie 1839 Erromango betraten, getötet und verspeist. 14 Jahre später konnte die presbyterianische Kirche Fuß fassen. Doch die Christianisierung zog sich über mehrere Jahrzehnte hin und kostete noch manches

Blutopfer. Heute gehören 83 Prozent der Bevölkerung einer christlichen Kirche an. Am stärksten vertreten sind die Presbyterianer (28%), gefolgt von den Anglikanern (15%), den Katholiken, den Sieben-Tags-Adventisten und anderen Denominationen. 17 Prozent der Ni-Vanuatu bekennen sich zu traditionellen oder anderen Religionen.

Der christliche Glaube ist ebenso wie die Verfassung für den Staat ein starkes Band. Doch in jüngster Zeit wird der Ruf laut, wieder zu

den Ursprüngen zurückzukehren. Die Menschen auf Tanna verweigern sich, in dem sie Schulen für ihre Kinder ablehnen und wieder wie einst nach Castom leben wollen. Castom, wörtlich übersetzt „Brauchtum und Sitte“, bedeutet die Rückkehr zu ihrem einstigen Leben, in das nur hinzugefügt wird, was der Allgemeinheit dient, wie z. B. ein Telefon.

Beklagt wird heute die Zunahme der Gewalt an Frauen. Im Castom-System habe es sie nicht gegeben. Durch die großen Veränderung der Gesellschaft sei der Respekt gegenüber dem weiblichen Geschlecht verloren gegangen.

Worauf bauen wir, dass fragen sich die Menschen in Vanuatu. Die Frauen kämpfen für Gleichberechtigung, wie sie in der Verfassung verankert ist, aber nicht gelebt wird.

Die Klimaexperten klagen uns an, dass wir verantwortlich sind für den Anstieg des Meeres, das Korallensterben, die zunehmenden starken Zyklone, die ihnen Land rauben.

Seit Juli 2018 hat Vanuatu das schärfste Verbot für Plastikmüll



Das Weltgebetstagskomitee von Vanuatu

eingeführt. Der Staat fordert uns auf, ihrem Beispiel zu folgen.

Liebe Gemeinde, wir wissen nicht, ob wir am 5. März 2021 den Weltgebetstag in den Kirchen feiern können.

Wir, Jutta Bohnhoff und ich, haben vor, am 15. Januar 2021 von 15 bis 18 Uhr in der Martinskirche eine Werkstatt abzuhalten und wir hoffen, dass der Weltgebetstag in diesem Jahr nicht nur online stattfinden muss. Wir freuen uns, wenn wir Sie zu diesen Termin begrüßen können. Es gibt noch vieles über Vanuatu zu berichten.

Der Weltgebetstag für die Gemeinden Maria, Königin des Friedens, Stephanus, Kreuz und St. Martin soll am 5. März 2021 um 18:00 Uhr in St. Martin gefeiert werden.

In Hoffnung und Zuversicht

Konstanze Schiedeck

Ihr unabhängiger und verlässlicher Partner im Sozialrecht

Peter Schulz

Rentenberater
Rechtsbeistand im Sozialrecht



Unabhängige und neutrale Beratung und Vertretung auf den Gebieten:

- Renten- und Versorgungsrecht aller Berufs- und Personengruppen
- Betriebliche Alters- und Zusatzversorgung
- Schwerbehinderten-, Unfall- und Pflegeversicherungsrecht
- Versorgungsausgleich
- Statusfeststellungsverfahren für Selbstständige

Reinhäuser Landstraße 14 · 37083 Göttingen · Telefon (0551) 37 08 35 96
Mehr Informationen unter: www.rentenberatung-schulz.de

Impressionen der Woche Familienfreizeit auf Spiekeroog bei schönstem Inselwetter in den Herbstferien



Bild: M. Sittel

Gruppenfoto – einer fehlt immer



Bild: J. Illichmann

Wind und Weite



Bild: J. Illichmann

Nachtwanderung mit Fackeln und Liedern



Bild: J. Illichmann

Jeden Morgen Sonnenaufgang



Bild: M. Sittel

Labyrinth – lange Wege im Sand



Bild: M. Sittel

Robben werden ausgewildert

PREMIERE: Das Gospical „Es war ein Mahl“ am 9. Januar 2021

Am 9. Januar feiert das Gospical „Es war ein Mahl“ eine Doppel-Premiere in der Kreuzkirche um 17h und um 20h.



Jack hat seinen Bruder Ethan gnadenlos über den Tisch gezogen, um die Firma vom Vater selbst zu übernehmen. Zwei Brüder, geboren zur selben Stunde, werden zu Erzfeinden. Wie weit sind sie bereit zu gehen, um ihre Ziele zu erreichen?

Ein Gospelchor, eine Band und sechs professionelle Sänger*innen bringen die ewig aktuelle alttestamentarische Geschichte der Jakobsleiter in die Moderne. Das Musical ist eine bunte Stilmischung aus Gospel, Jazz, Rock-, Pop- und R'n'B aus der Feder von Guntram Pauli (Rock Requiem). Die Inszenierung hat die Göttinger Regisseurin Antonina Nagle übernommen (Die Wege des Kleinen Prinzen).

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, bitten wir um verbindliche Reservierungen unter gospical2020@gmail.com. Die Sitzplätze sind eingeschränkt, daher würden wir uns sehr über Gruppenanmeldungen freuen. Eintritt 15,- Euro, Ermäßigt/Gruppen 12,- Euro. Altersempfehlung: ab 12-99 Jahren. Einlass jeweils 30 Minuten vor der Vorstellung.

Wir danken unseren Unterstützern:
Stadt Göttingen, Landschaftsverband Südniedersachsen e.V., AKB Stiftung Einbeck und dem Hage-Baumarkt.

Familienkirche am Nikolaustag

Miteinander – Kreativ – Ermutigend

Am 2. Adventssonntag, am Nikolaustag (06.12.) ist Familienkirche von 10 bis 12 Uhr in der Kreuzkirche. Es gibt Stationen für kleine Gruppen zum gemeinsamen Erleben und Selbermachen.

Geeignet für 0–99 Jahre und Sie entscheiden, wann sie kommen.

Mitzubringen sind Neugier und Mund-Nasen-Schutz.

Diakonin Lisa Schnute und Pastorin Dörte Keske und weitere Teamer

Club der kleinen Bastelfreunde:

Mittwochs 15.30-17.30:

25.11.; 09.12.; 16.12.; 2021: 13.01.; 27.01.; 10.02.; 24.02.

Jugendkeller für Jugendliche ab 13 Jahren

Alle 14 Tage montags 18.30-20.00: 07.12.; 21.12.; 11.01.; 25.01.

(aktuelle Infos auf Instagram)

Altpapiersammlung der Evangelischen Jugend:

28.11.; 2021: 27.02.; 05.06.; 11.09.; 04.12.

Kontakt:

Diakonin Lisa Schnute

Tel: 0176 24167222

E-Mail: lisa.schnute@evlka.de

<https://www.evj-goesued.de/>

<https://www.instagram.com/evj.goesued/>



Shoresh Abdollah

Krankengymnast Masseur med. Bademeister

Manuelle Lymphdrainage
Craniosacrale Therapie

Fußreflexzonen-therapie
Brügger Hausbesuche

Reinhäuser Landstr. 44 37083 Göttingen

Tel. 0551/7700447

Computer-Kurse zum Verstehen

PDF-Dokumente erstellen

1.12.2020 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

Serienbriefe- und Mails erstellen mit Word

18.1.2021 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

Datenspeicherung auf externen Datenträgern

25.1.2021 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

Fotobücher gestalten und bestellen

1.2. bis 2.2.2021 / Euro 40,00 / 8 Ustd.

Windows 10 - Was ist anders?

8.2.2021 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

Internet Einführungskurs - Sicher und gezielt im Internet surfen

22.2. bis 24.2.2021 / Euro 59,00 / 12 Ustd

Dateiverwaltung - Ordnung auf der Festplatte

1.3. bis 3.3.2021 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Weitere Kurse finden Sie auf unserer Homepage

Unterrichtszeiten aller Kurse jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr.
Weitere Informationen unter www.eeb-goettingen.de.
Wir beraten Sie gern persönlich am Telefon (0551-45023)

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen,
Glück und Gesundheit!**

In der Geburtstagsliste veröffentlichen wir die „runden“ Geburtstage „80“, „85“ und „90“ sowie jeden Geburtstag über 90. Aufgrund der aktuellen Datenschutzregeln geben wir hier keine Adressen mehr bekannt.

Falls Sie eine **Veröffentlichung** Ihres Geburtstages **nicht wünschen**, sagen Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen diese Angaben nicht im Internet
veröffentlicht werden.**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen diese Angaben nicht im Internet
veröffentlicht werden.**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen diese Angaben nicht im Internet
veröffentlicht werden.**



DER PARITÄTISCHE
MENÜSERVICE - ESSEN AUF RÄDERN

BIO
DE-0151-010-Kontrollstelle

Vielfalt und Qualität, die überzeugt

- Vollkost (auch als **BIO - Menü**)
- Leichte Menüs
- Vegetarische Menüs
- knackige Salate
- herzhafte Abendbrotmahlzeiten
- leckerer Kuchen, Brot und Brötchen
- Kindergarten- und Schulverpflegung (auch in **BIO - Qualität**)

Probieren Sie mal! Kostenloses Probemenü ihrer Wahl

Weitere Informationen unter: 0551 / 9000 813 • ear@pari-goe.de • www.pari-goe.de

Pfarrbezirke

Pfarrbezirk I (Ost) – Pastorin Keske

Am Sölenborn, Am Steinsgraben, Am Weißen Steine, Beethovenstr., Brahmsstr., Calsowstr. 62, Friedländer Weg 44-73, Frieseweg, Görlitzer Str. 2-10b, Händelstr., Himmelsbreite, Lönsweg, Merkelstr 27-65, Münchhausenstr. 16-38/23-41, Tuckermannweg, Von-Ossietzky-Str. 1-2a, Wilamowitzweg, Willigstiege, Wörthstr. 1-7/2-20

Pfarrbezirk II (West) – Pastor Lönneker

Allensteiner Weg, Arnoldiweg, Danziger Str., Dürrstr., Elbinger Str., Friedensstr., Geismar Landstr. 24-103, Goldaper Weg, Gothaer Platz, Greifswalder Weg, Herbartweg, Hirschberger Weg, Immanuel-Kant-Str., In der Querbreite, Ingeborg-Nahnsen-Platz (früher: Saathoffplatz), Ins-terburger Weg, Königsberger Str., Kolberger Weg, Leibnizstr., Lötze-ner Weg, Marienburger Weg, Memeler Weg, Neidenburger Weg, Ortelsbur-ger Str., Pommerneck, Rastenburger Weg, Reinhäuser Landstr. 36-112/23-111, Reinholdstr., Schillerstr. 34-78, Schneidemühler Weg, Schopenhauer Weg, Stargarder Weg, Stegemühlenweg 52-84/59-75, Sternstr. 13-26, Stettiner Str., Stralsunder Weg, Tilsiter Str.

Bankverbindung

Kirchenkreisamt Göttingen, IBAN DE77 2605 0001 0000 0008 28, BIC: NOLADE21GOE, Stichwort „Kreuzkirche“, sowie - falls gewünscht - Verwendungszweck (z. B.: „Gemeindebrief“).

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Kreuzkirchengemeinde
Redaktion: D. Lönneker

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen **Auflage:** 5.300 Exemplare

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2021: 25.01.2021

Verteilung: ab Ende Februar 2021

Zuständig für Ihre Fragen/Kommentare zum Inhalt: D. Lönneker ☎ 74085

Anzeigenverwaltung: Gemeindebüro ☎ 71160

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
25.01.2021

Höchste Zeit zu handeln. Und zwar fair.

Die Welt ein bisschen besser machen – warum nicht beim Einkaufen? Fairer Handel unterstützt Menschen dabei, ein würdevolles Leben zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/fairer-handel



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Gemeindebüro

Sekretärin Heidrun Oehler
Immanuel-Kant-Str. 46

Mo u. Do 10-12 Uhr, Di 15-18 Uhr

☎ 71 160 | Fax 37 096 04

✉ KG.Kreuz.Goettingen@evlka.de

🌐 kreuzkirche-goettingen.wir-e.de

Pfarrbezirk I

Pastorin Dörte Keske
Wackenroderweg 10

☎ 53 16 375 | ✉ d.keske@posteo.de

Pfarrbezirk II

Pastor Detlef Lönneker
Immanuel-Kant-Str. 46

☎ 74 085 |

✉ detlef.loenneker@evlka.de

Vikar Lukas Pieper

Gartenstraße 25

☎ 38 10 36 65 |

✉ lukas.pieper@evlka.de

Weitere Mitarbeiter und Dienste

Diakonin Lisa Schnute

☎ 0176 24167222 |

✉ lisa.schnute@evlka.de

Küsterin Christiane Thiele ☎ 97 568

Kirchenmusik:

Katrin Böttcher ☎ 71 874

Dorothea Mielke-Gerdes ☎ 71 298

Birgit Ott ☎ 2914 62 15

KiTa Kreuz und Quer

Leitung Katharina Wittmeier
Merkelstr. 50a

☎ 59 033

✉ kita.kreuz-quer.goettingen@evlka.de

🌐 www.kita-kreuz-quer.de

Altenheimseelsorge

Pastor Jörg Schulze

☎ 4 16 96

✉ joergschulze.js@web.de

Telefonseelsorge ☎ 0800/11 10 111

Diakoniestation Göttingen

häusliche Alten-und Krankenpflege

Martin-Luther-Str. 20b ☎ 999 797 0

Diakonisches Werk

Kirchenkreissozialarbeit

Schillerstr. 21 ☎ 5 17 810

Ehe- und Lebensberatungsstelle

Schillerstr. 21 ☎ 7 06 400

Gemeindepflegedienst Mitte-Süd e. V.

Schöneberger Str. 2a/b

Büro: Di-Do 9-12 Uhr

☎ 77 09 770 | Fax 77 09 072

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Schillerstr. 21 ☎ 72051

Drogenberatungszentrum

Neustadt 21 ☎ 45033

Kirchenvorstand

Mario Adam (Danziger Str. 54)

☎ 500 9611

Pastorin Dörte Keske ☎ 53 16 375

David Küttler (Beethovenstraße 58)

☎ 4 35 42

Pastor Detlef Lönneker ☎ 74 085

Jan Roy (Pastor-Sander-Bogen 11)

☎ 4893640

Annegret Schallmann

(Reinhäuser Landstraße 55)

☎ 7707159

Ulrike Wehmeier-Rose

(Geismar-Landstr. 32)

☎ 73399

Mitglieder der

Kirchenkreissynode

Ursula Erben

☎ 770 64 86

David Küttler

☎ 4 35 42

Detlef Lönneker

☎ 74 085